FUSSBALL AKTIV

SPORTVEREIN PRAG STUTTGART 1899 E. V.

SONNTAG, 18.6.89 ● SAISON 88/89 ● PUNKTESPIEL ● NUMMER 6

Hallo, Fußballfreunde!

Eine schwere Saison ist fast beendet. Ohne "Happy end" . Der SV Prag steigt ab. Nach ganz unten. Aller Optimismus, den man zum Saisonbeginn versprüht hatte, war umsonst. Es hat nicht gereicht. Deutlicher als befürchtet sogar.

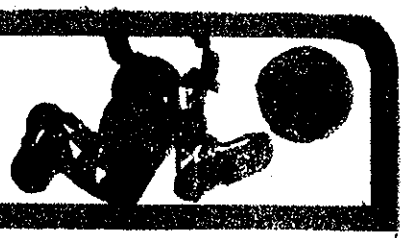
Wie der SV Prag den Abstieg wegsteckt und wie es weiter geht, steht noch in den Sternen. Die Planungen laufen jedoch schon...

Den traditionellen Saisonabschluß bildet auch in diesem Abstiegsjahr das Prager Fußballturnier mit der SG Stgt.West, MTV Stuttgart, TV Zuffenhausen, SpVgg Cannstatt, PSV Stuttgart, VfL Grunbach und den beiden Aktivenmannschaften des SV Prag. West gewann das Turnier bereits fünf Mal, zuletzt gelang sogar der "Hattrick".

Die Aktiven des SV Prag machen nach dem Pragturnier drei Wochen Pause. Am 11. Juli beginnt die Vorbereitung auf die neue Saison 1989/90.

Juni

HEUTE IN "FUSSBALL-AKTIV"



2	Bericht von der Jahresversammlung der Fußballabteilung
3	1. Mannschaft Abschlußbericht "Stunde Null"
4	Kleinfeldturnier
5	2. Mannschaft Abschlußbericht "Blamage"
9	Aktivenausflug
10/11	Jugendberichte und Tabellen

Gerhard Stirner erwartungsgemäß wiedergewählt, neuer Vize ist Uli Pulzer

Stirner/Pulzer heißt das neue Duo

WIE IMMER IM MAI, ZUM SAISONABSCHLUSS, STANDEN ZWEI WICHTIGE TERMINE DER FUSSBALLABTEILUNG AUF DEM PROGRAMM. AM 11. MAI WURDE DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER ABTEILUNG ABGEHALTEN UND AM 21. MAI GING ES BEI DER "OBLIGATORISCH-AUSSERORDENTLICHEN" MANNSCHAFTSSITZUNG UM DAS THEMA: WER GEHT, WER BLEIBT, WER KOMMT.

Mit halbstündiger Verspätung startete Gerhard Stirner die Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung am 11. Mai im Vereinsheim, zu der sich die AH, ungefähr zwanzig Passive und nochmal soviel Aktive eingefunden hatten.

Nach Begrüßungsritual und Verkündung der Tagesordnung führte Gerhard Stirner nochmals die Gründe für den Abstieg der 1. Mannschaft auf und blies sogleich die Attacke für die neue Saison: "Wir müßen alles für den sofortigen Wiederaufstieg geben." Schließlich hat die 1. Mannschaft gegen Mühlhausen gezeigt, was in ihr steckt, unterstrich Stirner seine Aussage.

Durchweg positives konnte Jugendleiter Fritz Heindl aus seinem Bereich vermelden. Die E-Jugend wurde zum vierten Male in Folge Staffelmeister, die D-Jugend erreichte den 2. Platz und steigt somit in die höchste D-Jugendklasse auf. Die B-Jugend wurde ebenfalls auf dem 2. Platz abgerechnet, während die A-Jugend in der Leistungsstaffel einen guten 6. Platz holte. Die Jugendabteilung steht finanziell auf gesunden Beinen.

Dies trifft auch auf die AH zu und der Leiter, Fritz Rossig, wies darauf hin, daß sich die AH selbst tragen muß. Neben gewohnt guter Turnierleistung konnte Rossig auch über schöne gesellschaftliche Veranstaltungen (z.B. Tennisturnier) berichten.

Der Kassenbericht von Lothar Köhler zeigte ein Minus von 700,-- DM auf, was jedoch durch das überaus erfolgreiche Kleinfeldturnier sowie durch das noch anstehende 10. Prager Großfeldturnier ausgeglichen werden kann.

Zum Alterspräsident wurde Heinz Mack gewählt, der sich zunächst f. das etwas vernachläßigte Verhältnis AH-Aktive entschuldigte, jedoch ankündigte, daß sich hier etwas tun wird. Im übrigen ist auch er davon überzeugt, daß Prag 89/90 in der Kreisliga B "eine Rolle spielen wird."

Nach der Entlastung des Vorstandes wurden folgende Wahlen durchgeführt. 1.Vorstand: Stirner; 2.Vorstand: Pulzer; Kassier: Köhler; Schriftführer: E.Sawatzki. Jugendleiter bleibt Fritz Heindl, der in der neuen Saison von Uli Kneissler und Lothar Schubert unterstützt wird.

Bei der Mannschaftssitzung am 21. Mai konnten keine konkreten Vereinbarungen getroffen werden. Als einzigster kündigte Oliver Krecek definitiv seinen Abgang an. Michael Dittmar wollte erst noch ein Gespräch mit dem FC Stammheim abwarten (mittlerweile steht fest, daß Dittmar zu Stammheim wechselt) und auch Uwe Brummer konnte zu diesem Zeitpunkt nicht's versprechen. Erstaunlich ist, daß einige Spieler ihre eigentlich schon sehr festgefahrene Meinung noch einmal überdacht haben. So ist es durchaus möglich, daß Uwe Mahler und Jörg Buchholz weitermachen. Auch Andreas Prescher will bleiben und sich "voll reinknien". Neue Spieler von anderen Vereinen sind nicht zu erwarten, dafür will die gesamte A-Jugend weitermachen.

Last not least zu den Trainern. Es geisterte lange in der Gerüchteküche herum, jetzt ist es ganz offiziell: Für die 2.Mannschaft werden Ludwig Hauser und Udo Feichtinger die Verantwortung übernehmen.

1. Mannschaft: Den Blick nach vorne richten, Fehler jedoch nicht vergessen

Stunde Null

DER SV PRAG IST IN DIE KREISLIGA B ABGESTIEGEN. GRÜNDE GIBT ES VIELE - ANGEFANGEN BEI DEN ABGÄNGEN 1988 , DEM VERLETZUNGSPECH UND IMMERWIEDER PASSIERTEN INDIVIDUELLEN FEHLERN.

Wann wer wo welche Fehler gemacht hat, ist uninteressant. Die Mannschaft ist zusammen abgestiegen und will sich nun aufmachen, den sofortigen Wiederaufstieg zu schaffen.So weit so gut.

Der SV Prag hatte sich mit großem Optimismus in die Saison 88/89 geschwungen. War es am Ende doch nur Zweckoptimismus ? Natürlich war für die Mannschaft mehr drin. In der Vorrunde verschenkte man sehr viele Punkte. Nur das 0:4 gegen den Bezirksligaabsteiger Feuerbach war wirklich verdient. Nach dem letzten Spieltag der Vorrunde waren es bereits sieben Punkte zum 10. Platz. Im Endeffekt hätte Prag im zweiten Abschnitt nur sechs Punkte abgeben dürfen, um diesen Platz zu erreichen. Wahrscheinlich ein hoffnungsloses Unterfangen. So eine Rückrunde wäre Rekord geworden. Nun bleibt die Frage offen, wie die 1. Mannschaft den Abstieg verdaut oder verarbeitet hat und welche Lehren daraus gezogen werden können. Man kann davon ausgehen, daß sich einiges ändern wird. Trainer Peter Molz hat bereits einen geänderten Stil angekündigt und wird in diesem Bereich sicher schon sehr bald konkretes durchführen.

Auch im Kader gibt es einige Veränderungen. So geht Michael Dittmar nach Stammheim und Bernhard Jung studiert im Ausland. Sieben A-Jugendliche werden aktiv und müßen in den Gesamtkader möglichst schnell integriert werden. Eine Fülle von Aufgaben steht bevor, um das Ziel zu erreichen.

Überhaupt kann man sagen, daß dieses Ziel, mit Ausnahme des Kampfes 88/89 gegen den Abstieg, endlich einmal klar definiert werden kann. Prag kann darauf hinarbeiten und hat Chancen sich wieder aus dem Sumpf zu ziehen...

Abschlußtabelle
Kreisliga A, Staffel 1

Mühlhausen	24	69:25	42:6
Giebel	24	40:29	29:19
Feuerbach II	24	42:27	28:20
Weilimdorf	24	51:41	28:20
TV Zuffenhaus.	24	47:44	25:23
Cannstatt	24	45:41	24:24
Stgt.-West	24	41:45	24:24
Freiberg/M.	24	31:37	22:26
Stammheim	24	41:48	22:26
Münster II	24	32:40	22:26
Heslach	24	44:49	21:27
TSV Zuffenh.	24	24:44	15:33
Prag Stgt.	24	27:64	10:38

Torewertung

Mühlhausen	106
SG Weilimdorf	59
TV Zuffenhaus.	54
SpV Cannstatt	46
Stuttgart-West	46
Stammheim	44
Feuerbach II	42
SV Heslach	41
TSV Münster II	30
SpV Giebel	20
Prag Stgt.	18
Freiberg	13
TSV Zuffenh.	13

Wertung: Für drei in einem Spiel erzielte Tore gibt es fünf Punkte. Für weitere Tore werden zusätzlich drei Punkte pro Tor hinzugezählt.

Cannstatter Zeitung gewinnt zum zweiten Mal das Prager Kleinfeldturnier !

DURCH EIN 4:2 (0:0,0:0) NACH ACHTMETERSCHIESSEN ÜBER DEN SIEGER VON 1985, TAYLORIX, SICHERTE SICH DIE CANNSTATTER ZEITUNG NACH 1987 ZUM ZWEITEN MAL DEN SIEG IM KLEINFELDTURNIER DES SV PRAG. VORJAHRESSIEGER SPITZBUA LANDETE AUF PLATZ 3.

Bei wunderbarem Wetter fanden sich 300 Zuschauer und Spieler auf dem Sportplatz am Mühlbachhof ein.

Es wurde alles geboten,was bei einem solchen Turnier möglich ist.Im positiven wie im negativen. Es gab Mannschaften, wie z.B. die **Party-Animals**, deren Spiele technisch einwandfrei und schön anzusehen waren oder locker-flockig "ausgeflippte" Teams wie den **FC Peace**, der mit der richtigen Einstellung in das Turnier ging: Spaß muß es machen. Die **Hütte-Traditionself** überraschte mit dem 4. Platz ebenso wie die **Prager Youngsters**, die den 6. Platz erreichten.

Die **Prag-AH** erreichte mit Platz 5 das beste Ergebnis von den Prager Mannschaften. Siebter wurde die **A-Jugend, Hopp und Ex** schaffte wie im Vorjahr nur Platz 10.

Unsere Freunde vom **FC Blaulicht** mußten sich mit dem 24. Platz zufriedengeben, die **Kammer-Lichtspiele** zogen wg. Spielermangel zurück (es waren drei Mitspieler in Neapel "verlorengegangen"). Die Mitfavoriten **BWW** (12.) und **Conducta** (13.) landeten im Mittelfeld.

Einige nahmen das Turnier jedoch viel zu ernst. So kam es im Spiel Towerclub Korntal gegen BWW zum Eklat, als nach einem Foul und anschließendem Nachschlagen dem Schiri **Lausmann** das Spiel aus den Fingern glitt und eine Schlägerei gerade noch verhindert wurde. Viele Grüße aus Brüssel ! Es fielen böse Worte - auch gegen den Veranstalter - die auf dem Prager Gelände unüblich sind. Allen kann man es nicht recht machen.

Für Mißstimmung im Prager Lager sorgten auch einige Aktive, die sich im Turnierverlauf "Eigentore" in's Nest gelegt und somit ein weiteres Turnier für 1990 ernsthaft in Frage gestellt haben. Es fehlten an allen Ecken und Enden Helfer. Sei es am Grillstand, Torwand oder als Schiedsrichter. So ein Theater werden einige mit sehr großer Sicherheit nicht mehr mitmachen.

Es sollte allen klar sein, daß das Kleinfeldturnier, noch vor dem Großfeldturnier, derzeit eine der wichtigsten Einnahmequellen für die Fußballabteilung ist. Da kann es nicht sein, daß sich die einen den A.... rausreißen und die restlichen Aktiven lediglich für guten Bierumsatz sorgen.

Es bleibt zu hoffen, daß sich der eine oder andere beim nächsten Mal (so Gott will) besser engagiert u. somit nicht nur zum Gelingen einer solchen Veranstaltung beiträgt, sondern dabei auch ein bißchen an die Kameradschaft denkt...

Endstand
4. Prager Kleinfeldturnier

1.PLATZ CANNST. ZEITUNG
2.PLATZ TAYLORIX
3.PLATZ SPITZBUA

4. Hütte-Traditionself; 5. Prag AH; 6. Prager Youngsters; 7. A-Jugend; 8.Party Animals; 9. Towerclub Korntal; 10. Hopp und Ex; 11. Waldheim; 12. BWW; 13. Conducta; 14. FC Leergang; 15. FC Quatro; 16. Kessel; 17. THC Rosenheim; 18.Kammer-Lichtspiele;19. Peace; 20. Dillmann Revival Team; 21. Rat Rat; 22. Juniors; 23. Stand by me;24.Blaul.

2. Mannschaft: Vorletzter Platz in der untersten Staffel - das tut weh !

BLAMAGE !

WAS NIEMAND ZU HOFFEN WAGTE, IST DOCH NOCH EINGETRETEN: DIE 2.MANNSCHAFT HAT SICH EINEN TITEL GESICHERT ! DER LESER STUTZT ? WARUM ? KLINGT DOCH GUT: "BESTER TABELLENZWÖLFTER IN DER GESAMTEN STUTTGARTER KREISLIGA !" DER LESER LACHT ? WARUM ! WITZIG WAR ES KEINESWEGS GEMEINT !

Ursprünglich wollte "Fu-ak" an dieser Stelle über die sehr ausgeglichene Tabelle ab Platz 4 oder über den Aderlaß an Stammspielern berichten. Oder das man insgesamt 40 Spieler (allein acht verschiedene Torhüter !) einsetzten mußte.

Es ist müßig darüber zu sinnieren, warum man gegen Heslach und Giebel verlor um kurz darauf gegen den Meister Mühlhausen ein 1:1 zu holen. Es ist müßig zu schreiben, daß die 2. Mannschaft den 12. Platz in dieser Abschlußtabelle nicht verdient hat, sondern einige Plätze weiter oben stehen sollte. Es ist Jahr für Jahr das gleiche. Die Bilanz ist eine einzige Ernüchterung und leitet dazu an, das abgelaufene Jahr schnell zu vergessen. Es muß jedoch auch einmal Fraktur gesprochen (geschrieben) werden, denn ein Vorletzter Platz in der Kreisliga B ist mehr als peinlich. Auch dann, wenn es zum Mittelfeld "nur" zwei Punkte waren. Das, was Prag 2 teilweise zeigte, war einige Male nicht mehr C-Klasse, was also den 12. Platz unterstreichen könnte. Kein Spieler erreichte über die gesamte Saison hinweg normale Form, wobei höchstens Lausmann und der etatmäßige Keeper Schneider ausgeklammert werden können.

Einen Ausblick für 1989/90 kann noch nicht gewagt werden. Es gibt noch zu viele unbekannte Möglichkeiten. Jedoch hat "Fu-ak" die große Hoffnung, daß all jene, die diese Saison so dermaßen vergeigt haben, in der neuen Saison einen besonderen Ehrgeiz an den Tag legen. Nicht zuletzt deshalb, um zu beweisen, daß sie nicht nur Höfleswetzer sind.

Eine Saison vergessen heißt, die gleichen Fehler wieder zu machen ! Da dies in den letzten fünf Jahren immerwieder geschah, kam in der nächsten Saison auch nicht's dabei heraus. 1989 darf nicht vergessen werden !

A b s c h l u ß t a b e l l e
Kreisliga B, Staffel 3

Mühlhausen II	24	69:23	40:8
Büsnau	24	77:30	36:12
Post SG	24	40:28	28:20
Freiberg II	24	41:37	25:23
Weilimdorf II	24	40:43	25:23
Vgg Cann. II	24	49:58	23:25
Stammheim II	24	39:52	21:27
Heslach II	24	34:39	20:28
Giebel II	24	45:62	20:28
TSV Zuffenh. II	24	33:55	20:28
Stgt. West II	24	34:46	19:29
Prag Stgt. II	24	30:48	19:29
TV Zuffenh. II	24	39:49	16:32

Torewertung

Büsnau	143
Mühlhausen II	116
Cannstatt II	67
Post SG	50
Freiberg/M. II	49
Giebel II	48
TV Zuffenh. II	42
Stammheim II	38
Weilimdorf II	34
Heslach II	29
Stgt.-West II	28
Prag Stgt. II	18
TSV Zuffenh. II	10

Wertung: Für drei in einem Spiel erzielte Tore gibt es fünf Punkte. Für weitere Tore werden zusätzlich drei Punkte pro Tor hinzugezählt.

Turniere '89

4. Platz für SV Prag in Grunbach

Beim diesjährigen Pfingst-Turnier des VfL Grunbach erreichte der SV Prag den 4. Platz. Im ersten Turnierspiel gegen SpVgg Cannstatt verlor man hoch mit 0:4, obwohl - zumindest in der ersten Halbzeit- bis auf zwei Positionen die komplette 1. Mannschaft des SV Prag auf dem Platz stand.
Durch ein 6:1 über Grunbach und ein 1:1 gegen Hemmingen qualifizierten sich die Lilahemden zumindest für das kleine Finale gegen den Bezirksligisten Schlechtbach. Nach undiskutabler Leistung in den ersten dreißig Minuten,als man 0:3 zurücklag, fing sich Prag etwas und kam noch auf 2:3 heran.
SV Prag: Weinhardt-Jung,Sawatzki, Brummer, Melz, Lausmann, Nitsche, Hahn, Dietz, Hirsch, Dittmar,Krecek, Gräßle, Stadelmann.

Auch in diesem Jahr nimmt der SV Prag an dem Vorbereitungsturnier der SpVgg Cannstatt teil.

Wie im Vorjahr auch, brachte der SV Prag beim MTV-Turnier (9.-11. 6.) nicht viel zustande. Erneut setzte es drei Niederlagen,die zu erwähnen sehr schwer fallen: 1:3 gegen MTV II, 0:6 gegen Allianz und 1:4 gegen Pleidelsheim. Zwar fehlten einige Spieler aus der 1. Mannschaft, trotzdem war die Prager Vorstellung reichlich peinlich. Für das lila Image war dies Turnier ein neuerlicher Schlag in das Gesicht und man kann froh sein, wenn der MTV seinen Nachbarn Prag auch 1990 für sein Turnier berücksichtigt. Denn trotz allem: Der SV Prag spielt sehr gerne das MTV-Turnier...

Großfeldturnier: Acht Teams kommen

Zum 10. Prager Großfeldturnier ist es gelungen, acht Mannschaften zu stellen. Das Turnier wird sich über drei Tage erstrecken. Auch qualitativ kann man das Turnier (gegenüber den letzten Jahren) als deutlich besser besetzt bezeichnen.

Gruppe 1

SV Prag Stuttgart
PSV Stuttgart
VfL Grunbach
MTV Stuttgart

Gruppe 2

SG Stuttgart West
SV Prag Stuttgart 2
TV Zuffenhausen
SpVgg Cannstatt

FR, 16.6.89

18.00	SG West - Prag 2
19.05	SV Prag - PSV Stgt.

SA, 17.6.89

11.00	Grunbach - MTV Stgt.
12.05	Prag 2 - Cannstatt
13.15	TV Zuffenh. - SG West
14.20	PSV Stgt. - MTV Stgt.
16.30	Grunbach - SV Prag
17.35	TV Zuffenh. - Cannstatt

SO, 18.6.89

10.00	Grunbach - PSV Stgt.
11.05	SV Prag - MTV Stgt.
12.15	TV Zuffenh. - Prag 2
13.20	SG West - Cannstatt
16.05	Spiel um Platz 3
17.20	Spiel um Platz 1

Man darf gespannt sein, ob der Sieger von 1981,1983,1986,1987 und 1988, SG West, auch in diesem Jahr einen Erfolg feiern wird.

Favorisiert sind neben West natürlich der MTV, Zuffenhausen und die SpVgg Cannstatt.

Spielberichte

Drei Punkte gegen TSV Mühlhausen !

Was in dieser Saison noch keinem gelungen ist,schaffte am 23. Spieltag ausgerechnet der SV Prag. 3:1 Punkte gegen den "Doppelmeister" TSV Mühlhausen. Durch eine äußerst disziplinierte Mannschaftsleistung erreichte die 2. **Mannschaft** ein 1:1 (0:0). Bereits in der 1. Halbzeit hatte Prag II die besseren Chancen. In der 62. Minute war es schließlich **Henschke**, der einen **Dietz**-Einwurf aus der Drehung zum 1:0 verwandelte. Prag hatte nach dem unglücklichem Ausgleich (69.) durch **Henschke** und **Kern** noch hundertprozentige Torchancen, sodaß der Punkt für Mühlhausen II, trotz der freilich besseren Spielanlage, mehr als schmeichelhaft war. Die **erste Mannschaft** geriet bereits in der 4. Minute in Rückstand. Doch auch hier erarbeiteten sich die Gastgeber die besseren Möglichkeiten und gingen noch vor der Pause durch **Dittmar** (32.) und **Hahn** (45.) mit 2:1 in Führung. So endete auch das Spiel. Von außen war nie zu erkennen, wer von den beiden Mannschaften der Auf- oder Absteiger sein sollte.Der SV Prag konnte über die gesamten 90 Minuten das Spiel offengestalten u. geriet nur ganz selten unter Druck.

Platzverweis für Elmar Schneider !

Stark begann die 1. Mannschaft des SV Prag beim TSV Zuffenhausen. Nach einem schönen Konter erzielte **Dittmar** in der 10. Minute per Kopfball die 1:0-Führung. Man hatte zu keiner Phase der 1. Halbzeit den Eindruck, daß der SV Prag etwas anbrennen lassen könnte. Nach dem Wechsel kassierte man jedoch ein umstrittenes Tor und Keeper **Elmar Schneider** flog nach Reklamation beim Schiri vom Platz. Für ihn ging **Uwe Brummer** in's Tor. Schon bald mußte Prag der Unterzahl Tribut zollen und kassierte das 1:2 (61.). Trotz einiger guter Chancen gelang es dem SV Prag nicht mehr, den Ausgleich zu erzielen. Im Gegenteil : Zuffenhausen konnte zwei weitere Konter erfolgreich zum 4:1-Endstand abschließen.

TSV Zuffenh. II - SV Prag II 1:3

Auf dem herrlichen Rasen der Bezirkssportanlage Schlotwiese gelang dem SV Prag II beim TSV Zuffenhausen II der dritte Auswärtssieg dieser Saison. Die Tore für die Gäste erzielten **Hirsch** (21.), **Müller** (34.) und **Knoblauch** (81.), der die Prager somit endgültig auf die Siegerstraße brachte. In der ersten Hälfte spielte Prag II guten Fußball und nutzte den sehr großen Platz und die vielen Freiräume recht gut aus. Der Faden riß nach der Pause, sodaß Zuffenhausen mehr vom Spiel hatte, doch mehr als das zwischenzeitliche 1:2 (80.) sprang für den TSV dabei nicht heraus.

Spieltelegramme

SV Prag - SG Weilimdorf 0:4
Tore: 0:1 (36.), 0:2 (61.), 0:3 (80.), 0:4 (87.).
SV Prag: Weinhardt – Jung,Pulzer, Wolf (ab 62. Sawatzki),Molz,Hangleiter, Hahn, Brummer, Nitsche, Dittmar, Gräßle.

Prag II - SG Weilimdorf II 1:3
Tore: 0:1 (29.), 0:2 (65.), 1:2 Stadelmann (75.),1:3 (84.).
Prag II: Scheib – Sawatzki, Buchholz, Gaiser, Mahler,Müller, Stadelmann, Prescher, Hirsch (ab 46. Knoblauch), Henschke, Blail.

FUSSBALL AKTIV

"Fußball-aktiv", ein Informationsblatt der Fußballabteilung des SV Prag, erscheint monatlich zu Heimspielen der Aktiven."Fu-ak" informiert Mitglieder sowie Zuschauer über das Geschehen in der Fußballabteilung.Das Blatt beinhaltet Berichte über beide Mannschaften sowie einen Bericht aus der Jugend. Auflage: 150. Bezug kostenlos.Verantwortlich:Fußballabteilung. Redaktion: Jörg Sawatzki.

A-Jugend: Starke Rückrundenleistung brachte sicheren Klassenerhalt

Nach einer verkorksten Vorrunde, gab es gleich zu Beginn der Rückrunde ein überraschendes 2:2 beim Tabellenführer Georgii Allianz. In einer dramatischen Schlammschlacht verlor die "Heindl"-Elf doch eher einen Punkt, als das sie einen gewann. Dieses Spiel gab Auftrieb für die restlichen noch wartenden Aufgaben. Es war der Auftakt zu einer imponierenden Siegesserie.

So gab es beim Tabellenzweiten unter widrigen Witterungsverhältnissen ein hochverdientes 3:2. Der Erzrivale und Mitaufsteiger Büsnau wurde mit einem 5:3 in die Kabinen geschickt. Im übrigen war dies der Beginn des Weges zum direkten Wiederabstieg für Büsnau. Nach einem 1:0-Arbeitssieg über Heslach folgte nach einer feucht-fröhlichen Geburtstagssause die einzigste Niederlage (0:3 in Bernhausen) in der Rückrunde.

Den Saisonausklang bildeten die Spiele gegen 1896 Stgt. (1:1); TV Echterdingen (3:2); SpVgg Möhringen (1:1); Stetten (0:0); Sielmingen (3:0) und SV Gablenberg (1:1).

Somit war Prag die erfolgreichste Elf der Rückrunde.

Den gelungenen Abschluß der Saison bildete der Pfingstausflug nach St. Jakob (Kärnten). Nach zwei durchgefeierten Nächten waren wir immer noch in der Lage, einer Bezirksauswahl aus dem Rosental, mit 7:2 ihre Grenzen zu zeigen.

Kader: Martin Prechtl, Björn Scheib, Markus Schmidt, Steffen Hartschuh, Zenel Basic, Dietmar Weber, Christian Tudur, Björn Seemann, Steffen Jacob, Thomas Treuer, Frieder Kuhn, Kalender Polat, Jörg Sponer, Kai Mathey. Aus d. B-Jugend: Jürgen Hinderer, Volker Wedekind, Sascha Klumpp, Dominic Reinhard, Carsten Schubert.

Die A-Jugend

B — JUGEND

Mit einem Spielerkader von nur elf B-Jugend- und drei C-Jugendspieler sah man der Saison mit gemischten Gefühlen entgegen. Zudem mußten wir auch noch viele Spiele ohne unsere Langzeitverletzten J. Hinderer und S. Nick mit dem letzten Aufgebot bestreiten.
Umso höher ist deshalb auch der sportliche Erfolg zu bewerten, da wie im vergangenen Jahr wieder die Vizemeisterschaft errungen wurde.
Nach den ersten Spielen durfte man sogar von der Meisterschaft träumen, da wir unseren stärksten Konkurenten SV Rot daheim mit 1:0 schlugen und die Tabellenführung mit 12:2 Punkten übernehmen konten. Leider, bedingt durch oben erwähntes Verletzungspech, wurden dann einige Spiele knapp verloren, sodaß es letztlich "nur" zum 2. Tabellenplatz reichte.
Hierzu gilt unser ganz besonderer Dank unseren C-Jugendspielern, die hervorragend mitgespielt und großen Anteil am erzielten Erfolg haben.

ABSCHLUSSTABELLE:

1.	SV STGT Rot	68:15	30:06
2.	SV PRAG STUTTGART	32:20	25:11
3.	SKG Hedelfingen	53:49	19:17
4.	TSV Zuffenhausen	38:34	19:17
5.	Spvvg Giebel	47:44	18:18
6.	SKV Stammheim	32:30	18:18
7.	FC Feuerbach	42:50	15:21
8.	Eintracht Stgt	44:54	15:21
9.	ESV Rot-Weiß Stgt	39:52	15:21
10	Sportfreunde Stgt	27:80	6:30

Die Torschützenliste ist fast mit dem Spielerkader identisch, da sich hier fast alle eintragen konnten:

6 Tore: Pavlos Aslanidis
5 Tore: Volker Wedekind
4 Tore: Christof Maier
3 Tore: Siegfried Nick
2 Tore: Antonio Postiglione, Michael Lohmüller, D. Reinhard
1 Tor : Jürgen Hinderer, Frank Seybold, Torsten Reichelt, Torabi Polat, Sascha Klumpp

Auf eigenem Wunsch soll auch das besonders schöne Eigentor von V. Wedekind erwähnt werden.

Ausflug der Aktiven nach Bernried

Untergang im "CREAZY 14"

NICHT GARDASEE, NICHT FISCHLE WAR DIE PAROLE BEIM AUSFLUG DER AKTIVEN IN'S BAYERISCHE BERNRIED VOM 2. BIS 4. JUNI 1989. WIE ÜBLICH WAR VON SONNE UND BLAUEM HIMMEL NICHT'S ZU SEHEN, ABER SONST GAB ES NICHT'S ZU BEMÄNGELN.

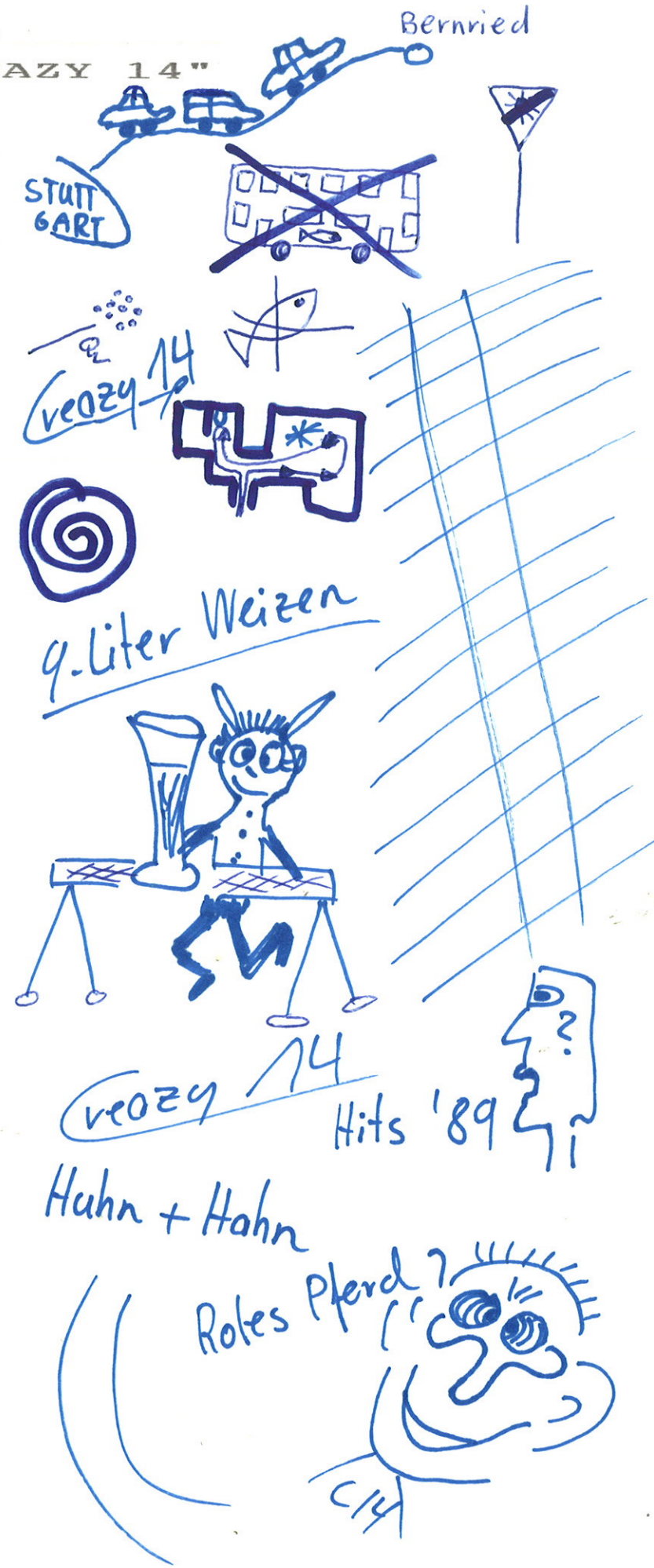
Die Vorhut war bereits am 1.6. (Donnerstag) eingetroffen um das Gelände zu erkunden.

So wurde natürlich der nächstgrößere Ort (Deckendorf) diskomäßig die Nummer 1. Die Betreiber des "Creazy 14" trudelten als letzte ein und machten nach dem Abendessen mit viel "Gesinge" vom "Roten Pferd" über das gesamte Pragrepertoire bis hin zu "Huhn und Hahn" erstmals in ihrem "Palast" (O-Ton:Elch) mobil. Der Rest ging nach Deckendorf (man flog außer Haus - einige stürzten ab).

Am Samstag machten die meisten einen Ausflug in ein Kloster (Brauerei), wo es 9-Liter-Weizen (O-Ton:Elch) geben soll. Andere verweilten gemütlich im Hotel bei Bier, Tischtennis, Fußball oder Karten...

Abends - nach einem etwas unglükklichen Grillfest - lief nicht 's mit entgiften oder entspannen. Es lief zwar die Sauna an, aber auch das "Creazy 14" öffnete die Pforten und wer reinkam, bereute es bitter ! Auch die Diskogänger,die mehr oder weniger volle Diskos vorfanden, trudelten bald wieder ein. Gekegelt wurde und die Bar des Hotels kam zu seinem Recht - einschließlich Inventar (?!).

Am Sonntag nach dem Frühstück war der "Prager Beton" sichtlich k.o. und gegen Mittag rollte der Prager Konvoi nach Hause. Lediglich die Besatzung des "Creazy 14" aß noch zu Mittag und ließ nach der erfolgreichen Heimfahrt noch ein Hofbräu beim Hans rein.



Jugendtabellen

A-Jugend, Leistungsstaffel 2

Allianz Stgt.	22	44:24	31:13
Sillenbuch	22	37:30	28:16
Gablenberg	22	56:39	25:19
SpVgg Stetten	22	47:33	24:20
1896 Stgt.	22	55:47	24:20
SV Prag	**22**	**30:33**	**24:20**
Möhringen	22	45:36	23:21
Sielmingen	22	49:46	23:21
TV Echterding.	22	32:38	21:23
Bernhausen	22	24:36	19:25
Büsnau	22	26:49	12:32
SV Heslach	22	23:57	10:34

B-Jugend, Kreisstaffel 1

SV Stgt.-Rot	18	68:15	30:6
SV Prag	**18**	**32:20**	**25:11**
Hedelfingen	18	53:49	19:17
TSV Zuffenh.	18	38:34	19:17
Giebel	18	47:44	18:18
SKV Stammh.	18	32:30	18:18
FC Feuerbach	18	42:50	15:21
Eintracht	18	44:54	15:21
RW Stuttgart	18	39:52	15:21
Spfr. Stgt.	18	27:80	6:30

D-Jugend, Kreisstaffel 3

Zu Redaktionsschluß lag leider keine Abschlußtabelle vor. Die Prager D-Jugend erreichte den **2.Platz.**

E-Jugend, Kreisstaffel 3

Zu Redaktionsschluß lag leider keine Abschlußtabelle vor. Die Prager E-Jugend wurde zum 4. Male in Folge **MEISTER.**

Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft 88/89

Die "Kleinsten" (E-Jugend) schafften zum vierten Male in Folge die Staffelmeisterschaft.
Mit 26:2 Punkten und 96:7 Toren wurde die "Runde" ohne Niederlage abgeschlossen. Lediglich bei den Spielen gegen die Mannschaft des FC Feuerbach mußte man jeweils eine Punkteteilung hinnehmen.
Die E-Jugend erwies sich nicht nur in der Punkterunde als erfolgreiche Truppe; auch in den Hallenturnieren konnte der Nachweis über die Klasse der Mannschaft erbracht werden:

1.Platz beim Turnier SpVgg Feuerb.;
2.Platz beim Turnier Gablenberg;
2.Platz beim Turnier TSV Allianz;
3.Platz beim Turnier VfB Tamm;
4.Platz beim Turnier TSV Berkheim.

Zu diesen Leistungen kann man den Spielern nur gratulieren.
Aber nicht nur den Trainern Matthias Blail und Markus Wagner,sondern auch den Eltern sei für ihren Einsatz recht herzlich gedankt.
Zu hoffen bleibt, daß auch in Zukunft eine E-Jugend gestellt werden kann. Durch altersbedingte Wechsel in die D-Jugend sind die Voraussetzungen derzeit jedoch noch nicht gegeben.
Es wäre bedauerlich, wenn die Serie durch das Fehlen einer E-Jugendmannschaft beendet werden würde.

Uli Kneißler

D-Jugend steigt auf, A-Jugend besteht in der Leistungsstaffel, E-Jugend zum 4. Male Meister.

Jugendleiter **Fritz Heindl** kann sehr zufrieden sein. Eine Meisterschaft und zwei Vize-Meisterschaften. Die A-Jugend hielt sich in der Leistungsstaffel und verfehlte den 3. Platz nur knapp. Leider wird die Jugendabteilung 1989 keine B-Jugend melden können.

SV PRAG STUTTGART
Der Gesamtkader 1988/1989: Alle Einsätze und Tore der abgelaufenen Saison

NAME	geb. am	aktiv bei Prag seit	Einsätze/Tore Mannschaft 1.	2.
WEINHARDT, Steffen	16. 4.1967	1985	10/-	4/-
SCHNEIDER, Elmar	10. 5.1960	1984	12/-	6/-
PULZER, Uli	9.11.1960	1979	21/-	-/-
MAHLER, Uwe	24. 1.1965	1984	-/-	17/-
MOLZ, Peter	13.12.1958	1983	18/3	-/-
WOLF, Stefan	10. 8.1966	1985	23/-	-/-
GAISER, Johannes	4. 8.1968	1988	5/-	12/-
SAWATZKI, Jörg	16. 5.1966	1984	11/1	15/-
LAUSMANN, Hermann	13. 2.1967	1985	7/-	16/4
JUNG, Bernhard	12. 6.1966	1984	9/-	9/-
BUCHHOLZ, Jörg	12. 6.1967	1986	-/-	19/-
HAHN, Roland	24.10.1966	1985	19/2	1/-
DIETZ, Stefan	16. 9.1963	1982	15/3	9/2
BRUMMER, Uwe	11. 6.1968	1986	18/1	5/-
HANGLEITER, Stefan	8. 2.1966	1984	19/2	2/-
GASSNER, Markus	26.11.1968	1987	9/-	18/1
NITSCHE, Bernhardt	14.10.1968	1987	23/2	1/-
PRESCHER, Andreas	20.11.1961	1988	7/-	1/-
POSSIN, Frank	24. 8.1969	1988	-/-	4/-
HIRSCH, Frank	1. 2.1967	1988	-/-	19/1
MÜLLER, Andreas	18. 4.1964	1988	-/-	19/3
SCHERRMANN, Michael	17.11.1965	1989	1/-	1/-
KNOBLAUCH, Thomas	8. 6.1964	1988	-/-	13/2
DITTMAR, Michael	20.12.1961	1980	20/9	-/-
BLAIL, Matthias	18. 3.1969	1987	1/-	9/4
HENSCHKE, Christian	27. 3.1952	1979	5/-	16/4
GRÄSSLE, Thomas	15. 1.1965	1983	21/1	-/-
KERN, Hansjörg	8. 5.1959	1988	3/-	7/-
SCHÄFER, Ralf	20. 5.1961	1984	11/2	1/1
GRMAN, Leo	16. 6.1970	1988	1/-	7/1
KRECEK, Oliver	30. 8.1969	1988	-/-	11/2
MODEMANN, Klaus	28. 4.1970	1988	-/-	15/3

in eigener Sache

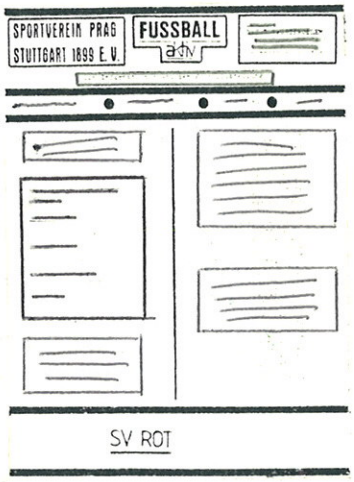
"Fußball-aktiv" bedankt sich an dieser Stelle bei allen Lesern und Mitgliedern, die durch Mitarbeit oder Berichte an "Fu-ak" mitgewirkt haben. Vielen Dank an Albert Kütter, Oliver Wolf, Evelyn Sawatzki, Uli Kneissler und besonderen Dank an Heinz Schäfer.

PRAG '89:

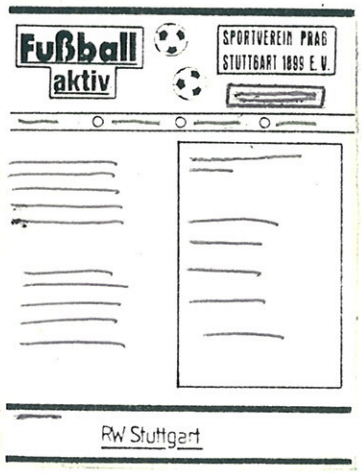
"WIR KOMMEN WIEDER!"

NPW

"Fu-ak" im Wandel der Zeit...



1985/86



1986/87

1987/88

1988/89

Ende

Vier Jahre "Fu-ak" sind vorbei. Am Ende stand der Abstieg der 1. Mannschaft in die absolut unterste Klasse. Daher darf es "Fu-ak" nicht mehr geben. "Fu-ak" verabschiedet sich in die Klamottenkiste...